



## Medien-Information

Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie

### Am Mittwoch Höhepunkt in der ersten Warnstreikwoche

**Ansbach, 03.05.2016** Am heutigen Dienstag waren die Beschäftigten von 6 Betrieben in der Region zum Warnstreik aufgerufen. Dabei beteiligten sich weit über 600 Beschäftigte an den verschiedenen Aktionen.

Am morgigen Mittwoch erreichen die Warnstreiks ihren Höhepunkt in der Geschäftsstelle Westmittelfranken der IG Metall. Dabei kommt es in 6 weiteren Betrieben zu Warnstreikaktionen. Insgesamt rechnet die IG Metall dort mit rund 3.200 Warnstreikteilnehmern. „Damit erreichen die Warnstreiks den Höhepunkt in der ersten Warnstreikwoche“ resümiert Reiner Gehring, der 1. Bevollmächtigte der örtlichen IG Metall. Mit der bisherigen Teilnahme ist Gehring sehr zufrieden. „Die Beschäftigten zeigen, dass sie Ihre Forderung durchsetzen wollen und das ist gut so“, so der Gewerkschafter.

Im Einzelnen kommt es morgen in folgenden Betrieben zu Aktionen:

Bosch in Ansbach Frühschlussaktion  
Electrolux in Rothenburg mit Kundgebung um 12.45 Uhr  
Weiler in Maussdorf, Frühschlussaktion  
RUAG in Fürth mit Kundgebung um 12.00 Uhr  
Kennametal Widia in Lichtenau, Frühschlussaktion  
NBHX in Heilsbronn mit Kundgebung um 12.00 Uhr

Beim Autozulieferer NBHX steht außerdem der Abbau von ca. 700-800 Arbeitsplätzen an. Deshalb rechnet Gehring dort mit einer hohen Beteiligung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Reiner Gehring unter 0175-4331295 gerne persönlich zur Verfügung.

IG Metall Westmittelfranken  
Bahnhofplatz 13  
90522 Ansbach  
westmittelfranken@igmetall.de  
igmetall-westmittelfranken.de

Telefon 0981/4661980  
Telefax 0981/46619853